

D Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-InnenSensorLeuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-InnenSensorLeuchte.

Gerätebeschreibung

- ① Schutzzonen im Bad
- ② Gehäuse
- ③ Netzanschluss
- ④ Abstandhalter für Aufputzzuleitung
- ⑤ Reichweiteinstellung (0,5 – 4 m)
- ⑥ Zeiteinstellung (1 Min. – 15 Min.)
- ⑦ Dämmerungseinstellung (2 – 2000 Lux)
- ⑧ Lampenglas
- ⑨ Glas-Sicherungsschraube
- ⑩ Nahfeld-Bereich für berührungsloses Schalten. Aufkleber bei Bedarf anbringen.

- I Netzanschluss Unterputz
- II Netzanschluss Aufputz

! Sicherheitshinweise

- Vor allen Arbeiten am Gerät die Spannungszufuhr unterbrechen!
- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation der InnenSensorLeuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher durch Fachpersonal nach den landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden.
(D) - VDE 0100, (A) - ÖVE-ÖNORM E8001-1, (CH) - SEV 1000

Das Prinzip

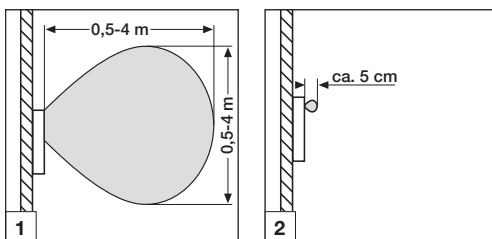
Die InnenSensorLeuchte ist ein aktiver Bewegungsmelder. Der integrierte HF-Sensor sendet hochfrequente elektromagnetische Wellen (5,8 GHz) aus und empfängt deren Echo. Bei der kleinsten Bewegung im Erfassungsbereich der Leuchte, wird die Echoveränderung vom Sensor wahrgenommen. Ein Mikroprozessor löst dann den Schaltbefehl „Licht einschalten“ aus. Eine Erfassung durch Türen, Glasscheiben oder dünne Wände ist möglich.

Diese Leuchte verfügt über zwei Sensor-Funktionen.

- 1) Licht AN, wenn Personen den Erfassungsbereich betreten.
- 2) Licht AN und AUS durch manuelles, berührungsloses Schalten.

Erfassungsbereiche bei Wandmontage:

- 1) Sensor-Bereich für automatisches AN-Schalten.
- 2) Nahfeld-Bereich für berührungsloses AN/AUS-Schalten.



Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung erhalten Sie, wenn Sie sich in Richtung der montierten Leuchte bewegen.

Hinweis:

Die Hochfrequenzleistung des HF-Sensors beträgt < 1 mW – das ist nur ein 1000stel der Sendeleistung eines Handys oder einer Mikrowelle.

Installation

Wichtig: Bei der Montage der InnenSensorLeuchte ist darauf zu achten, dass sie erschütterungsfrei befestigt wird. Außerdem sind bei der Auswahl des Montageortes die Schutzzonen im Bad (Bild Nr. ①) hinsichtlich der IP-Klassen zu beachten.

Der Anschluss an einen Dimmer führt zur Beschädigung der InnenSensorLeuchte.

Beachten Sie bitte, dass die Leuchte mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss.

Montageschritte:

Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.). Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:

L = Phase (meistens schwarz oder braun)

N = Neutraleiter (meistens blau)

PE = Schutzleiter (grün/gelb) Ⓢ

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (**L**) und Neutraleiter (**N**) werden an der Lüsterklemme angeschlossen. Der Schutzleiter Ⓢ wird an die gekennzeichnete Klemme montiert.

Wichtig: Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten später zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu verbunden werden. In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten installiert sein.

Anschluss eines zusätzlichen Verbrauchers:

An der InnenSensorLeuchte kann ein zusätzlicher Verbraucher mit max. 200 W (z.B. Bad-/WC-Lüfter) oder zusätzliche Leuchte angeschlossen werden, der durch die Elektronik geschaltet wird. Der stromzuführende Leiter zum Verbraucher wird in die mit **L'** gekennzeichnete Klemme geschraubt. Vorher ist die Schutzkappe mit einer Zange zu entfernen. Außerdem müssen die Kabel mit der wärmebeständigen Aderisolierung versehen werden. Der Neutraleiter wird in die mit **N** gekennzeichnete Klemme zusammen mit dem Nullleiter der Netzzuleitung geklemmt. Der Schutzleiter wird am Erdungskontakt angebracht.

Einbrennfunktion

Um den störungsfreien Betrieb des HF Sensors sicherzustellen, empfehlen wir die Leuchtmittel einzubrennen mit einem Dauerbetrieb von 100 Stunden. Durch diesen Einbrennvorgang kann eine Erhöhung der Lebensdauer erreicht werden.

1. Leuchte anschließen und einschalten.
2. Alle 3 Einstellregler auf Rechtsanschlag drehen, dann den mittleren Einstellregler wieder ganz nach links und anschließend wieder ganz nach rechts (innerhalb von 10 Sek.).
3. Der Einbrennvorgang wird bestätigt, indem das Leuchtmittel 2 x AUS und wieder AN geschaltet wird.
4. Nun die Einstellregler in die gewünschten Positionen bringen.
5. Das Licht bleibt nun zunächst ohne Sensorfunktion für 100 Std. AN. In dieser Zeit das Leuchtmittel nicht vom Netz trennen.
6. Nach Ablauf der 100 Stunden schaltet die Leuchte automatisch in den Sensorbetrieb.

Hinweis:

Bei nicht eingebrannten Leuchtmitteln oder bei tiefen Umgebungstemperaturen kann es vorkommen, dass der Sensor die Leuchte nicht ausschaltet. In diesem Fall die Leuchte ausschalten und die Reichweiteinstellung zunächst stark reduzieren.

Bitte verwenden Sie nur hochwertige Marken-Leuchtmittel. Andernfalls können wir nicht für die Funktionssicherheit des hochpräzisen Sensors garantieren.

Technische Daten

Leistung:	1 x 24 W / T5 (bei langen Gläsern) *1 1 x 24 W / TC-L (bei kurzen Gläsern) *1 zusätzlich max. 200 W (z. B. Bad-/WC-Lüfter) oder weitere Leuchte
Leuchtmittel:	Markenleuchtmittel einsetzen
Abmessungen (H x B x T):	BRS lang 104 x 665 x 77 mm BRS kurz 104 x 430 x 77 mm BRS P lang 104 x 710 x 77 mm BRS P kurz 104 x 480 x 77 mm
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz
Einsatzort:	im Innenbereich von Gebäuden, Wandmontage
HF-Technik:	5,8 GHz, ISM Band
Sendeleistung:	< 1 mW
Erfassung:	360°, 160° Öffnungswinkel ggf. durch Glas, Holz und Leichtbauwände
Reichweite:	0,5 – 4 m, stufenlos einstellbar / Nahfeld-Bereich ca. 5 cm
Zeiteinstellung:	1 Min. bis 15 Min.
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Schutzart:	IP 44 / Schutzklasse I
Eigenverbrauch:	ca. 0,9 W
Temperaturbereich:	-10 °C bis +50 °C

*1 darf nur mit dem angegebenen Leuchtmittel betrieben werden.